



# Ausschreibung

**Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Fachkräftegewinnung im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gesucht**

## Inhalt

1. Das Vorhaben.....	2
2. Zur Umsetzung des Gesamtkonzepts.....	2
Kursanbieter und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.....	2
Finanzierung der Kurse und Rahmenbedingungen .....	3
3. Die Module .....	4
4. Die Multiplikatorenqualifizierung .....	5
Daten und Termine der Multiplikatorenqualifizierung.....	6
Zertifizierung .....	7
5. Ihre Bewerbung .....	7

# 1. Das Vorhaben

Der Elementarbereich befindet sich aktuell stark im Wandel. Einem steigenden Bedarf der Eltern an Plätzen in allen Altersbereichen von 0 bis 10 Jahren steht ein Mangel an Fachkräften gegenüber. Diese „Krise“ birgt jedoch auch die große Chance in sich: Nämlich die Chance, hier alt eingefahrene Muster zu verlassen, bisherig erfolgreiche Strategien mehr zu nutzen, Maßnahmen zu bündeln und darüber gänzlich neue Wege zu bestreiten. Im Zuge des „Fünf-Punkte-Plans für mehr Fachkräfte und höhere Qualität in der Kinderbetreuung“ hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) in der Vergangenheit bereits eine Reihe von Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung auf den Weg gebracht.

Mit dem neuen Gesamtkonzept zur Fachkräftegewinnung bündelt das StMAS nun bisherig erfolgreiche Strategien und ergänzt sie um neue und innovative Maßnahmen. Kernstück dabei ist ein neues modulares Qualifizierungskonzept für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen, das vor allem auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern neben den herkömmlichen Ausbildungswegen (an den Berufsfachschulen für Kinderpflege oder Fachakademien für Sozialpädagogik) ein attraktives Qualifizierungsmodell anbietet, das passgenaue und aufeinander aufbauende Weiterbildungswege zur Assistenz-, Ergänzungs- sowie zur Fachkraft ermöglicht und auch eine staatliche Anerkennung des Abschlusses beinhaltet.

Die Arbeitsgruppe Qualifizierung (AG Qualifizierung), die vom StMAS geleitet wird, erarbeitet derzeit in enger Kooperation mit Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) und unter Einbezug des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) und Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) die relevanten Inhalte für die Umsetzung des Konzepts.

## 2. Zur Umsetzung des Gesamtkonzepts

### **Kursanbieter und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

Zur bayernweiten Umsetzung wird ein System mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren etabliert, das die Chance bietet, ein breit aufgestelltes, anschlussfähiges Qualifizierungsangebot mit hoher inhaltlicher Qualität in allen Regionen Bayerns zu gestalten. Dabei können Weiterbildungsanbieter, Träger, Kommunen, aber auch freiberufliche Fortbildnerinnen und Fortbildner eng vernetzt passgenaue Lösungen für die jeweiligen Bedarfe in ihrer Region entwickeln. Die zentrale Voraussetzung für Kurse ist, dass sie mit einer zertifizierten Multiplikatorin oder einem Multiplikator zusammenarbeiten, die den Kurs entsprechend des entwickelten Konzepts umsetzt. Zeitaufwändige Genehmigungsprozesse fallen dabei für den Anbieter weg.

Kursanbieter:

- Fortbildungsinstitute, die eine oder mehrere Referentinnen und Referenten des Instituts zertifizieren lassen
- Kommunen oder öffentliche Träger oder private Organisationen, Vereine etc. die ein Qualifizierungsangebot für Ihre Region / Gemeinde planen, die z.B. mit freiberuflichen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zusammenarbeiten oder selbst eine Multiplikatorin oder Multiplikator qualifizieren lassen
- Freiberufliche tätige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die Kurse anbieten wollen

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren qualifizieren sich dabei in einer von der AG Qualifizierung durchgeführten Multiplikatoren Ausbildung und werden fortlaufend begleitet. Die Berechtigung für die Durchführung von Weiterbildungen der Module des Gesamtkonzepts wird mit einem **personengebundenen Zertifikat** bescheinigt.

Alle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren haben nach der Zertifizierung Zugriff auf die entwickelten Fortbildungskonzepte mit zentralen Inhalten sowie eine **digitale Infrastruktur** für Blended Learning – den *Hub Kita Bayern* des IFP. Inhaltlich gestalten sie die Fortbildungen anhand des **Fortbildungskonzepts** und greifen auf aktuelle, **wissenschaftlich begründete und einheitlich aufbereitete Materialien, Online-Lerneinheiten und Methoden** zurück. Nach der erfolgreichen Zertifizierung erfolgen **jährliche Vernetzungstage**, auf denen sich die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren **rezertifizieren**. Das IFP entwickelt derzeit ein wissenschaftliches Monitoring-System für die Qualifizierungen, so dass auch dieser Evaluationsaufwand für die Kursanbieter entfällt.

Mit diesem System minimiert sich der Verwaltungsaufwand, Entwicklungsaufwand sowie Investitionskosten für die Kursanbieter und die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren können sich dadurch besser auf ihre Aufgabe in der Lehrgangsführung, Transfervorbereitung und individuelle Begleitung der Teilnehmenden konzentrieren.

Für die Multiplikatorenqualifizierung können sich angestellte / freiberufliche Mitarbeitende von Fortbildungsinstituten, Kommunen oder öffentlichen oder freien Trägern und freiberuflich tätige Fortbildnerinnen und Fortbildner bewerben.

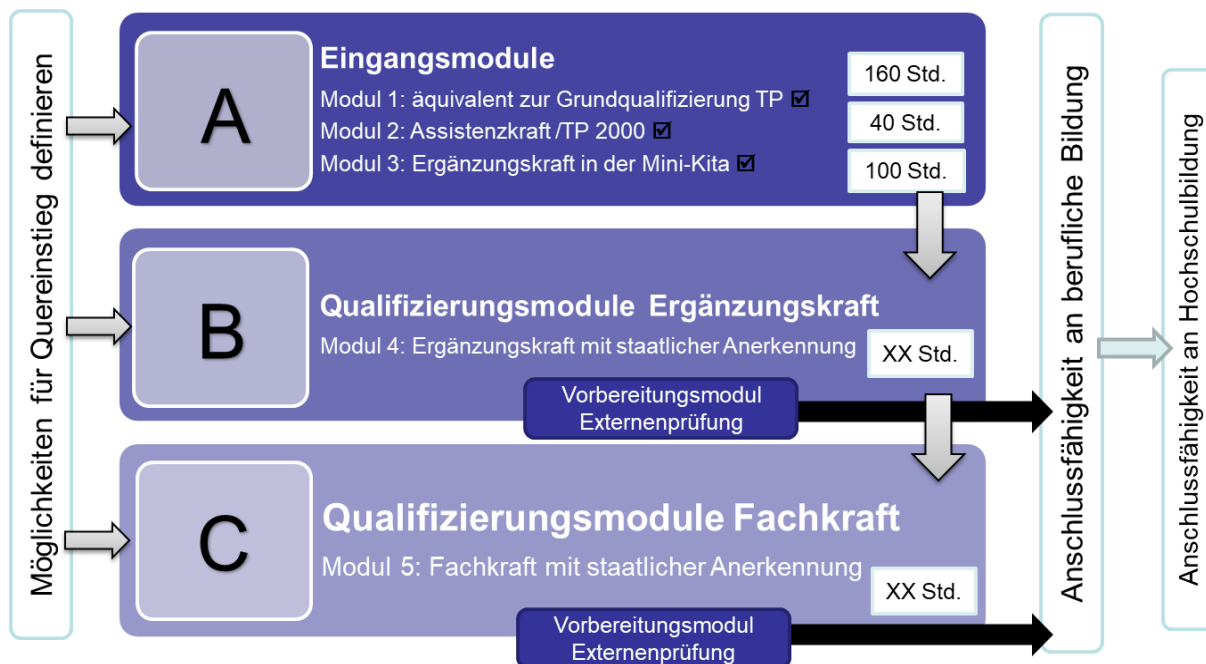
### **Finanzierung der Kurse und Rahmenbedingungen**

Die Kurse werden im sog. **Selbstzahlermodell** angeboten, d.h. sie werden über Beiträge der Teilnehmenden finanziert. Die Kursanbieter können ihre Kursgebühren somit selbst kalkulieren.

Damit die Kurse trotzdem für die Zielgruppe, die i.d.R. nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt, attraktiv werden, müssen die entstehenden Kosten für die Teilnehmenden gedeckelt werden, indem sich weitere Partner bei der Finanzierung der Kurse beteiligen.

Das StMAS wird zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit Unterstützungsmöglichkeiten erörtern. Darüber hinaus sind aber Kommunen und die Träger gefragt, einen eigenen Beitrag zu leisten (z.B. über Freistellung, Bezuschussung der Teilnahme-Gebühren und Reisekosten).

### 3. Die Module



Die Module werden aktuell von der AG Qualifizierung erarbeitet. Sie bauen aufeinander auf und mit jedem weiterführenden Modul werden die rechtlichen und curricularen Grundlagen tiefer ausdifferenziert. Der Praxistransfer wird dabei in Vorbereitung auf die jeweiligen Aufgaben als Assistenzkraft, Ergänzungskraft oder Fachkraft jeweils intensiviert. Ein Quereinstieg ist – je nach vorliegenden Voraussetzungen – möglich.

Wesentliche Inhalte, die je nach Modul vertieft und intensiviert werden, sind

- Rolle, Aufgabenprofil und professionelle Haltung als pädagogische Assistenzkraft, Ergänzungskraft (EK) und Fachkraft (FK)
- Rechtliche Grundlagen der pädagogischen Handlungspraxis in der Kita und Tagespflege mit Kindern im Alter von 0-10+ Jahren
- Umsetzung im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie der Bayerischen Bildungsleitlinien
- Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Interaktionsqualität als Grundlage guter pädagogischer Qualität (PQB-Qualitätskompass)
- Schlüsselprozesse in der Kita (Beobachtung und Dokumentation, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern, Übergänge, Vernetzung und Sozialraumorientierung; je nach Modul: auch Teamentwicklung, Konzeptionsentwicklung, Voraussetzungen zur Wahrnehmung von Leitungsaufgaben).

Umgesetzt werden alle Module **mit einem Blended Learning-Konzept** und einer engen Verzahnung von Präsenzphasen, Online-Workshops und selbstgesteuertem Lernen mit einem kontinuierlichen Fokus auf den Praxistransfer:

<b>Präsenzphasen</b> (ca. 30 %)	Wertvolle Zeit in der Gruppe sinnvoll nutzen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fokus: Gemeinsame Arbeit an Praxisfällen, gemeinsame Diskussion und Reflexion, Training von Kompetenzen, Beobachten, Feedback geben und bekommen</li> </ul>
<b>Online-Workshops</b> (ca. 30 %)	Kurze moderierte Lerneinheiten in regelmäßigen Abständen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziel: die Gruppe zusammenhalten, kontinuierliches Lernen und Austausch über Lernfortschritte</li> <li>– Fokus: Austausch über die Lerninhalte und Aufgabenstellungen, Besprechung von Problemen und Praxis, Einstieg in neue Inhalte und Themen</li> </ul>
<b>Selbstgesteuerte Online-Lerneinheiten</b> (ca. 30 %)	Sich zeitlich und örtlich autark mit neuen Inhalten auseinandersetzen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fokus: sich neue Inhalte, Hintergrundwissen oder Praxis-hinweise erarbeiten, Aufgabenstellungen mit verschiedenen digitalisierten Hintergrundinhalten und verschiedenen Medien</li> </ul>

## 4. Die Multiplikatorenqualifizierung

Die Multiplikatorenqualifizierung findet im Blended-Learning Format statt, im Wechsel von Präsenzphasen, Online-Workshops und selbstorganisierten Lerneinheiten. Begleitend dazu werden optionale Vertiefungstage zu ausgewählten Inhalten angeboten.

Die Bewerberinnen und Bewerber können sich **für eines oder mehrere Module** des Gesamtkonzepts qualifizieren, abhängig von ihren Vorerfahrungen. Sie werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung als Multiplikatorin bzw. Multiplikator für das Gesamtkonzept zertifiziert, wobei im Zertifikat die entsprechenden Module, für die eine Zertifizierung erfolgt ist, ersichtlich sind. Sollten sie sich dann im Anschluss für weitere Module zertifizieren wollen, werden dazu im Jahr 2023 und folgend solche Möglichkeiten angeboten.

Teilnehmende, die jetzt schon als Multiplikatorinnen oder Multiplikatoren für die Module *Assistenzkraft / TP 2000* oder *Ergänzungskraft-Mini-Kita* zertifiziert sind, nehmen erneut an der Qualifizierung teil, können aber die Vorerfahrungen entsprechend anrechnen lassen. D.h. sie können sich jetzt für weitere Module qualifizieren, können aber die Zertifizierung für die Module, in denen schon Erfahrungen bestehen, **mit einem Vertiefungsworkshop** zu dem jeweiligen Modul erneut erwerben.

## Daten und Termine der Multiplikatorenqualifizierung

Lehrgangleitung: Dr. Dagmar Berwanger & Anna Spindler

23./24. Juni 2022	ganztags	Auftaktveranstaltung in Präsenz Informationen zur Qualifizierung, zu den Modulen, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufträgen und zur Zertifizierung & Einteilung in die Module Arbeit in Modulgruppen: Weiterbildungskonzepte und Inhalte
21. Juli 2022	16-19 Uhr	Online-Workshop – modulspezifische Online-Workshops
29./30. September 2022	ganztags	Veranstaltung in Präsenz (optional, je nach Vorerfahrung) Gemeinsames Treffen, Austausch, Praxistransfer, Modularbeit, Methodenworkshops und inhaltliche Vertiefung
6. Oktober 2022	16-19 Uhr	Online-Workshop - modulspezifische Online-Workshops
20. Oktober 2022	16-19 Uhr	Online-Workshop - modulspezifische Online-Workshops
10. November 2022	16-19 Uhr	Online-Workshop - modulspezifische Online-Workshops
24./25. November 2022	ganztags	Zertifizierungsveranstaltung für alle in Präsenz
Dezember 2022		Zertifizierungsworkshops für Teilnehmende mit Vorerfahrungen im Modul 2 (TP 2000) und Modul 3 (Mini-Kita-Ergänzungskraft)

**Parallel** zu den Veranstaltungen werden **Online-Lerneinheiten** angeboten.

### Optionale Vertiefungsveranstaltungen online in 2022:

Diese werden mehrfach angeboten, in Kleingruppen abgehalten und noch terminiert; ggf. werden noch weitere Veranstaltungen angeboten

Mai & Juni 2022	z.B. 3x à 3 Stunden	3 aufeinander folgende Online-Workshops „E-Learning-Methoden und -Tools“
Juni & Juli 2022	1x ganztägig	Online-Vertiefungsveranstaltung „BayBEP und Interaktionsqualität“
August & September 2022	2x ganztägig	Methodenworkshop „Videoanalyse und Videofeedback“

## Zertifizierung

Alle Teilnehmenden werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung für das Gesamtkonzept zertifiziert:

- Im Zertifikat werden die entsprechenden Module benannt, für die eine Zertifizierung erfolgt ist.
- Bei einem Interesse zur Zertifizierung in weiteren Modulen, werden im Jahr 2023 und in den Folgejahren dazu Möglichkeiten angeboten.

### Zertifizierungsvoraussetzungen sind:

- Aktive Teilnahme an allen Qualifizierungstagen; bei Krankheit kann ggf. ein Teil im nächsten Jahr nachgeholt werden
- Nutzung der Onlineplattform *kita.hub.bayern*
- Präsentation einer Weiterbildungseinheit auf der letzten Veranstaltung
- Ko-Konstruktive Mitarbeit in der Modulgruppe
- Bereitschaft zur Selbstreflexion

### Kosten

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist grundsätzlich kostenfrei. Bitte beachten Sie: Reisekosten, Übernachtungskosten in Tagungshäusern etc. müssen selbst bzw. vom Arbeitgeber aufgebracht werden.

Je nach Vorerfahrungen ist von einer zeitlichen Inanspruchnahme von 10-15 Tagen auszugehen.

## 5. Ihre Bewerbung

Für dieses Projekt suchen wir **Personen**, die interessiert sind, als Multiplikatorin bzw. als Multiplikator für das Vorhaben tätig zu werden und sich auf Interesse am Projekt und eine Bereitschaft, sich auf ein innovatives, praxis- und teilnehmerorientiertes Qualifizierungskonzept im Blended Learning Design einzulassen

**Sie können sich bewerben, wenn Sie im Anstellungsverhältnis eines freien oder öffentlichen Trägers (Fortbildungsinstitut/Verband/Kommune/ LRA) arbeiten bzw. für diesen freiberuflich tätig sind oder, wenn Sie als freiberufliche Fortbildnerin oder Fortbildner tätig sind.**

Es ist erforderlich, an allen Terminen der Schulung teilzunehmen. Sollten Sie hier terminliche Schwierigkeiten haben, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Bewerbung.

Vorerfahrungen in bestimmten Modulen können anerkannt werden, Sie finden hierzu Eingabefelder in der Excel-Maske. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich für das entsprechende und ein weiteres Modul zu bewerben. **Wichtig: Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung das Modul an, für das Sie sich qualifizieren möchten.**

Personen, die noch keine Erfahrung in den o.g. Projekten gesammelt haben, empfehlen wir, sich für vorerst ein Modul zu qualifizieren. Eine Weiterqualifizierung für zusätzliche Module wird in den Jahren 2023 und folgende einfach möglich sein. Ebenso gehen wir davon aus, dass auch im Jahr 2023 und 2024 weitere Multiplikatorenqualifizierungen stattfinden.

## Anforderungen:

- pädagogische Qualifikation (Ausbildung als Erzieherin oder Erzieher mit Berufserfahrung, Bachelor in Kindheitspädagogik oder Soziale Arbeit, Bachelor/Master/Diplom in Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie oder verwandten Disziplinen)
- Vorerfahrungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung von pädagogischem Personal (insbesondere in den verwandten Qualifizierungen)
- hohe Feldkompetenz und Praxiserfahrungen im Bereich Kindertageseinrichtungen
- fundiertes Wissen zu den Themen des BayBEP, BayBL, der Interaktionsqualität sowie zur praktischen Umsetzung
- Methodenkompetenz (im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Praktische Erfahrungen im E-Learning oder die Bereitschaft, sich dort einzuarbeiten und fortzubilden
- Motivation, ko-konstruktive und wertschätzende Haltung, Selbstreflexionskompetenz
- Bereitschaft zur engen und fortlaufenden Vernetzung, zur **jährlichen Rezertifizierung** sowie, an der Qualitätsentwicklung und an der Qualitätsentwicklung und Umsetzung des Monitorings aktiv mitzuwirken
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (bzw. auf dem Niveau C 2 des Europäischen Referenzrahmens)
- Falls Sie eine qualifizierte Ausbildung als Praxisanleitung, im Videofeedback oder ähnlichen Bereichen haben, geben Sie dies bitte konkret an.

## Online-Bewerbung bis zum 25. April 2022

Bei Interesse füllen Sie bitte bis **spätestens 25. April 2022** den **Online-Bewerbungsbogen** aus, den Sie unter folgenden **LINK** aufrufen können:

<https://tms.aloom.de/bewerbung-gesamtkonzept-berufliche-weiterbildung/>

**Bitte fügen Sie im Bewerbungsbogen folgende Unterlagen an:**

- Ein kurzes Motivationsschreiben im PDF-Format
- Ein kurzer tabellarischer Lebenslauf mit einem Überblick über die relevanten Kompetenzen und Erfahrungen
- Weitere Dokumente (Zeugnisse, Referenzen) können Sie ebenfalls anfügen

Über die **Auswahlentscheidung** werden Sie frühestmöglich informiert.

**Inhaltliche Rückfragen zur Bewerbung** können Sie an die Ansprechpartnerin am IFP, Frau **Stefanie Nestmeier** stellen: [stefanie.nestmeier@ifp.bayern.de](mailto:stefanie.nestmeier@ifp.bayern.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!